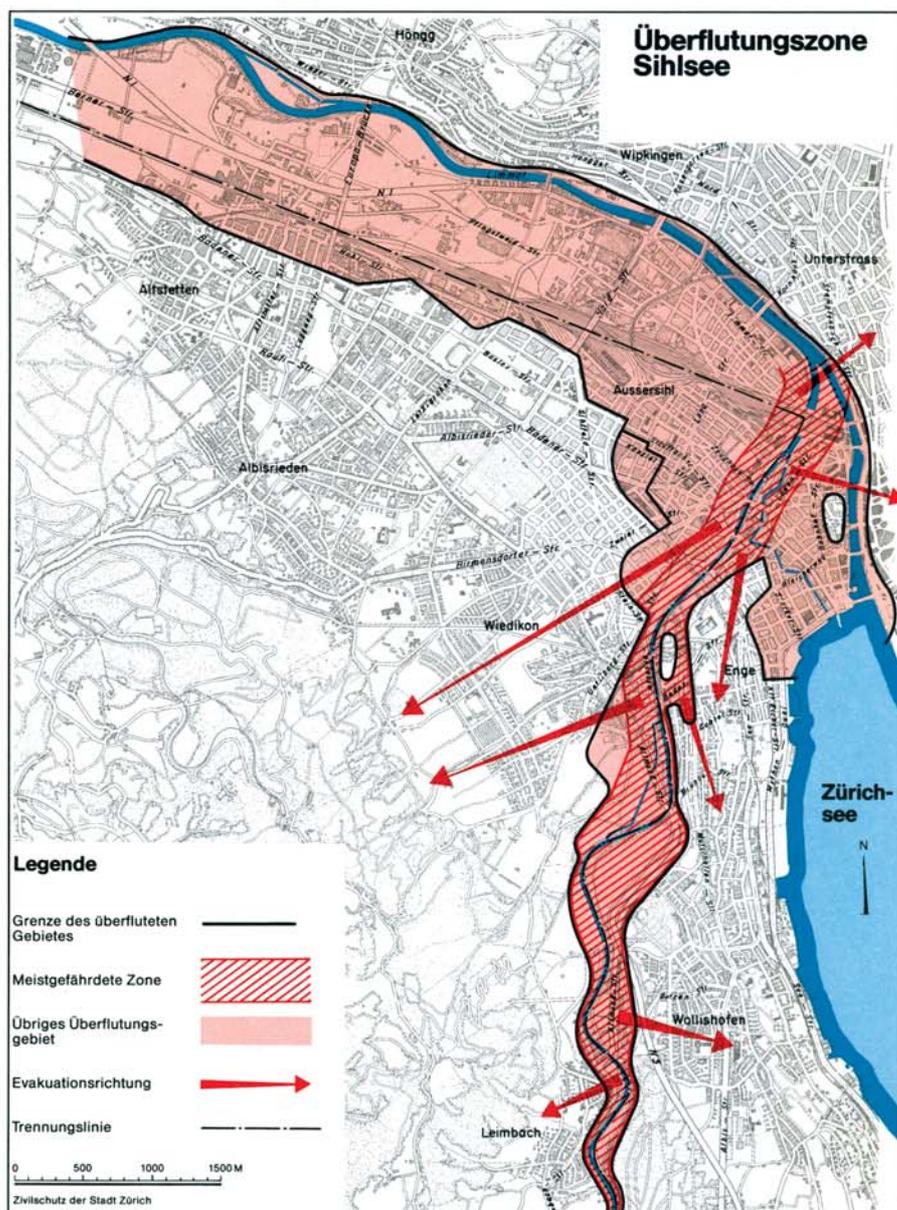


Wasseralarm Sihlsee

Auslösung durch Allgemeinen Alarm

Die Talsperren des Sihlsees werden durch Vorrichtungen vor Beschädigungen (Katastrophen usw.) geschützt. Sollten diese Widererwarten trotzdem einen grösseren Schaden erleiden, so könnten die Wassermassen durch das Sihltal und in Gebieten links und rechts der Sihl und der Limmat in die Stadt Zürich fließen.

Bei vollständiger und sofortiger Zerstörung der Talsperren könnten die auf dem Stadtplan bezeichneten Stadtteile bis zu 8 Meter unter Wasser gesetzt werden. In der meistgefährdeten Zone (siehe Stadtplan) würden Gebäude durch Unterspülung der Fundamente oder durch den Anprall schwimmender Trümmer einstürzen. Die Flutwelle würde die Stadtgrenze in Leimbach in 1 Stunde und 25 Minuten, das Stadtzentrum in 1 Stunde und 50 Minuten und die Stadtgrenze bei Altstetten in 2 Stunden und 50 Minuten nach dem Bruch der Talsperren erreichen. Die Überflutung würde voraussichtlich 4 bis 5 Stunden dauern.



Verhaltensmassnahmen bei Bekanntgabe des Wasseralarms durch Radio DRS 1

1. In der meistgefährdeten Zone (siehe Stadtplan).

Dieses Gebiet muss bei Bekanntgabe des Wasseralarms durch Radio DRS 1 sofort verlassen werden.

- a) Aus dem Gebiet links der Sihl bis Hauptbahnhof: Richtung Uetliberg;
- b) Aus dem Gebiet rechts der Sihl (einschliesslich östlicher Teil des Industriequartiers): Richtung Zürichberg beziehungsweise Wollishofen.

2. In den übrigen überflutungsgefährdeten Gebieten (siehe Stadtplan).

Die Bewohner dieser Gebiete begeben sich bei Bekanntgabe des Wasseralarms durch Radio DRS 1 in höher gelegene Stockwerke.

Achtung: Die erwähnte Flutwelle kann bis zu 8 Meter (8 Meter = 3 Stockwerke) betragen.

3. Weitere Verhaltensmassnahmen

Beim Verlassen der Wohnungen und Gebäude muss man sich überzeugen, dass niemand zurückgeblieben ist. Fensterläden sowie Gas- und Wasserhähne sind zu schliessen. Elektrische Apparate sind auszuschalten. Kranken, Gebrechlichen und alten Leuten ist Beistand zu leisten.

Den Anordnungen der Polizei- und Ordnungsorgane ist strikte Folge zu leisten.

Der Stadtrat

Probealarm

Jedes Jahr findet zur Prüfung der Sirenen ein Probealarm statt. Die vorgeschriebenen Massnahmen sind dabei nicht zu ergreifen. Das Datum des Probealarms wird jeweils in der Tagespresse bekanntgegeben.

Bitte aufbewahren.

Alarmsignal

Bei allfälliger Zerstörung der Talsperren des Sihlsees wird die Bevölkerung in den überflutungsgefährdeten Gebieten der Stadt Zürich durch die Auslösung des **Allgemeinen Alarms** alarmiert. Der **Allgemeine Alarm** besteht aus einem an- und abschwellenden Heulton von 1 Minute. In diesem Fall ist sofort **Radio DRS 1** einzuschalten, welches die **Verhaltensmassnahmen** bekanntgibt.